

## Deutsche Telekom: Höcke-Äußerung zu Werbeslogan falsch

Die Deutsche Telekom wehrt sich gegen Höckes falsche Behauptungen zu einem Naziparole-Werbeslogan und prüft rechtliche Schritte. Erfahren Sie mehr hier.

Die Deutsche Telekom hat energisch gegenüber der Behauptung des AfD-Politikers Björn Höcke reagiert, dass das Unternehmen in der Vergangenheit den Slogan „Alles für Deutschland“ als Werbespruch genutzt habe. Ein Sprecher der Telekom betonte, dass diese Aussage falsch sei und rechtliche Schritte geprüft werden. Höcke muss sich in der kommenden Woche vor dem Landgericht in Halle wegen des Vorwurfs des Verwendens von Kennzeichen verfassungsfeindlicher Organisationen verantworten, da er die verbotene Parole der SA in einer Rede verwendet haben soll.

Es ist nicht das erste Mal, dass die Telekom gegen falsche Behauptungen vorgeht. Im vergangenen Jahr wurde bereits gegen die AfD-Bundessprecherin Alice Weidel vorgegangen, nachdem sie ähnliche Aussagen getätigt hatte. Weidel wurde aufgefordert, diese falschen Behauptungen zu unterlassen, woraufhin sie zusagte, dies in Zukunft zu unterlassen.

Höcke verteidigte seine Wortwahl im TV-Duell und behauptete, während der Rede nicht gewusst zu haben, dass es sich um eine SA-Parole handelte. Er bezeichnete den Satz als „Allerweltsspruch“. Die Telekom bleibt jedoch entschlossen, gegen die Verbreitung von falschen Informationen vorzugehen und betont die Unwahrheit der Aussagen von Höcke und Weidel in Bezug auf den Unternehmenswerbeslogan.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**